

Nutzungsbedingungen für die Nutzung der Pet Health Database ("PHD-Plattform") für Tierärzte (Version Juli 2023)

1. Vertragsgegenstand

Die PetHealthData AG (nachfolgend "**PHD AG**"), Domiziladresse: c/o Tierärztliche Treuhandstelle TVS AG, Bogenstrasse 7, 9000 St. Gallen, Geschäftsstelle: Hostig 6, 8132 Hintereg, betreibt die Pet Health Database (nachfolgend "**PHD-Plattform**"), eine digitale Tiergesundheitsplattform, auf welcher sowohl Tierärzte wie auch Tierhalter Gesundheitsdaten von Tieren digital verwalten können.

Die vorliegenden Nutzungsbedingungen bilden die Vereinbarung (nachfolgend "**Vereinbarung**"), welche die Rechte und Pflichten zwischen der PHD AG als Anbieterin der PHD-Plattform und dem Tierarzt (nachfolgend "**Tierarzt**" oder "**Nutzer**") als Nutzer der PHD-Plattform regelt.

2. Funktionsweise

Die PHD-Plattform wird dem Nutzer als webbasierte Softwarelösung zur Verfügung gestellt.

Die PHD-Plattform ermöglicht es den Tierärzten, Informationen zu von ihnen behandelten Tieren (z.B. Impfdaten, Röntgenbilder, tierärztliche Gutachten etc., nachfolgend "**Tierdaten**") digital zu verwalten.

Damit Nutzer die PHD-Plattform nutzen können, müssen sie eine Lizenz lösen und ein Benutzerkonto ("**Tierarzt-Account**") anlegen. Beim Anlegen des Tierarzt-Accounts muss der Tierarzt eine gut lesbare Scan-Kopie seines Tierarzt-Diploms hochladen sowie mindestens GLN-Nr., Name, Vorname, Geburtsdatum und eine postalische Adresse hinterlegen. Nach der erfolgreichen Verifikation dieser Angaben und Dokumente durch die PHD AG wird der vom Tierarzt beantragte Tierarzt-Account freigeschaltet.

Tierdaten können sowohl von den Tierärzten selbst als auch von den Tierhaltern hochgeladen werden. Tierärzte können die Tierdaten zu einem Tier auf der PHD-Plattform einsehen, hochladen und auch herunterladen.

Die PHD AG ist berechtigt, die Tierdaten, welche der Tierarzt auf die PHD-Plattform hochlädt, zu Forschungszwecken zu verwenden und in diesem Zusammenhang auch an Dritte (z.B. Universitäten, Forschungsinstitute, weitere Tierärzte) bekannt zu geben.

Die PHD AG behält sich das Recht vor, den Zugang des Nutzers zur PHD-Plattform bzw. seinem Benutzerkonto befristet oder unbefristet zu sperren, falls der Nutzer gegen diese Nutzungsbedingungen verstösst.

Der Tierarzt kann die PHD AG jederzeit dazu auffordern, seinen Tierarzt-Account zu deaktivieren. Hierzu muss er einen eingeschriebenen Brief an die oben genannte Geschäftsstelle der PHD AG richten.

3. Lizenz

Die PHD AG gewährt dem Nutzer das Recht ("**Lizenz**"), die PHD-Plattform gemäss diesen Nutzungsbedingungen zu nutzen. Die hiermit gewährte Lizenz ist übertragbar, kündbar, nicht exklusiv und nicht unterlizenzierbar.

Der Nutzer verpflichtet sich und stimmt zu, dass seine Nutzung der PHD-Plattform stets in Übereinstimmung mit diesen Nutzungsbedingungen und allen anwendbaren gesetzlichen Vorgaben erfolgt. Der Nutzer wird angemessene Massnahmen ergreifen, um den unbefugten Zugriff auf die PHD-Plattform oder deren unbefugte Verwendung zu verhindern, und wird die PHD AG unverzüglich über jeden solchen unbefugten Zugriff oder jede unbefugte Nutzung informieren.

Vorbehaltlich des Vorstehenden darf der Nutzer (i) die PHD-Plattform keinem Dritten in irgendeiner Form zur Verfügung stellen; (ii) seine Lizenz nicht verkaufen, abtreten, unterlizenzieren, verleihen, vermieten oder verleasen; (iii) die PHD-Plattform nicht, vorbehaltlich des Rechts auf Entschlüsselung gemäss Art. 21 URG, ändern, übersetzen, rückentwickeln, entschlüsseln, dekompileieren (Reverse-Engineering), disassemblieren, abgeleitete Werke daraus erstellen oder anderweitig versuchen, den Quellcode der PHD-Plattform oder die der PHD-Plattform zugrundeliegenden Ideen oder Algorithmen zu bestimmen oder einzusehen; (iv) die PHD-Plattform nicht in ein anderes Softwareprogramm integrieren oder mit einem anderen Softwareprogramm zusammenführen; und (v) die PHD-Plattform auch sonst nicht in irgendeiner Form missbräuchlich verwenden. Sämtliche Upgrades, Updates, Patches, Fehlerkorrekturen (Bug-fixes) oder Folgeversionen der PHD-Plattform, die von der PHD AG zu einem späteren Zeitpunkt angeboten oder zur Verfügung gestellt werden, gelten als Teil der PHD-Plattform der PHD AG, die von diesen Nutzungsbedingungen erfasst werden und deren Nutzung sich ebenfalls nach den Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen richten, solange diese nicht einem gesonderten Lizenzvertrag unterliegen.

Der Speicherplatz, welcher dem Nutzer pro Lizenz auf der PHD-Plattform zur Verfügung gestellt wird, ist beschränkt. Die PHD AG kann nach eigenem Ermessen jederzeit und ohne Vorankündigung Änderungen oder Aktualisierungen an der PHD-Plattform vornehmen (zum Beispiel betreffend Anwendungsstruktur, Speicherplatz, Modulen, Funktionen, Sicherheit, technische Konfigurationen usw.). Die PHD AG behält sich auch das Recht vor, bestimmte Funktionen oder Module der PHD-Plattform oder die gesamte PHD-Plattform jederzeit einzustellen. In diesem Fall hat der Nutzer keinen Anspruch auf Rückerstattung von Lizenzgebühren.

4. Lizenzgebühren

Vorbehaltlich anderer Vereinbarungen zwischen den Parteien kann der Tierarzt die PHD-Plattform kostenlos nutzen.

Rechnungen der PHD AG sind innert 30 Tagen ab dem Datum der Rechnung zur Zahlung fällig. Bei Zahlungsverzug schuldet der Nutzer der PHD AG einen Verzugszins von 5% p.a. und es gelten zudem die gesetzlichen Verzugsfolgen.

5. Sachgewährleistung

Die PHD AG gewährt dem Nutzer die Lizenz zur Nutzung der PHD-Plattform auf einer "as is" und "as available" Basis unter Ausschluss jeglicher Sachgewährleistung. Die PHD AG bietet auch keine Gewähr und lehnt jede Zusicherung ab für die allgemeine Marktgängigkeit und Eignung der PHD-Plattform für einen bestimmten Zweck, Konformität mit

anwendbaren Vorschriften und Datengenauigkeit. Ausgeschlossen ist ferner jegliche Gewähr für die Verfügbarkeit der PHD-Plattform sowie bestimmter Inhalte auf der PHD-Plattform.

6. Rechtsgewährleistung

Die PHD AG gewährleistet, nach bestem Wissen über die notwendigen Rechte zu verfügen, um dem Nutzer die Rechte an der PHD-Plattform gemäss den Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen einzuräumen. Sollte dennoch eine Drittpartei geltend machen, die gemäss dieser Nutzungsbedingungen vertragsgemässe Nutzung der PHD-Plattform verletze ihre Rechte, so ist der Nutzer verpflichtet, die PHD AG unverzüglich (i) zu informieren und (ii) der PHD AG die Führung der Verteidigung, einschliesslich Abschluss eines Vergleiches, anzubieten. Der Nutzer unterstützt dabei die PHD AG in angemessenem und zumutbarem Umfang. Der Nutzer ist nicht berechtigt, eine solche Drittforderung zu anerkennen, zu vergleichen oder zu begleichen (beides auch nicht teilweise), es sei denn, die PHD AG stimmt einem solchen Vorgehen ausdrücklich schriftlich zu.

Die PHD AG kann zur Abwehr von Drittansprüchen nach ihrer Wahl dem Nutzer das Recht zur Fortsetzung der Nutzung der PHD-Plattform verschaffen oder die PHD-Plattform entsprechend ändern. Sollte die PHD AG keine dieser Massnahmen möglich sein, ist die PHD AG berechtigt, diese Vereinbarung und insbesondere die darin enthaltene Lizenz zur Nutzung der PHD-Plattform mit sofortiger Wirkung zu kündigen. Mit der Erklärung der Kündigung durch die PHD AG endet das Recht des Nutzers zur Nutzung der PHD-Plattform.

Jede weitergehende Rechtsgewährleistung der PHD AG betreffend die PHD-Plattform wird ausgeschlossen.

7. Immaterialgüterrechte

Als Immaterialgüterrechte ("**Immaterialgüterrechte**") im Sinne dieser Nutzungsbedingungen gelten alle eingetragenen und nicht eingetragenen Rechte weltweit im Zusammenhang mit Patenten, Urheberrechten, Marken, Domains, Designs, Software und deren Quell- und Objektcode, Webdesigns, Grafiken, Fotografien, Animationen, Videos, Texte, Dokumentationen und Bedienungsanleitungen, Datenbanken sowie Know-how unabhängig davon, ob diese/dieses geschützt werden können oder nicht.

Sämtliche Immaterialgüterrechte an der PHD-Plattform sowie an Weiterentwicklungen der PHD-Plattform, die gegebenenfalls im Rahmen dieser Nutzungsbedingungen geschaffen werden oder entstehen (nachfolgend "**Neue Immaterialgüterrechte**"), stehen alleine der PHD AG zu. Der Nutzer verpflichtet sich, sämtliche Rechte an Neuen Immaterialgüterrechten, soweit diese nicht originär bei der PHD AG entstehen, (i) vollumfänglich an die PHD AG zu übertragen und tritt hiermit sämtliche Rechte an Neuen Immaterialgüterrechten im Sinne einer globalen Vorausverfügung, spätestens aber im Zeitpunkt der Entstehung dieser Rechte, unbelastet an die PHD AG ab, und (ii) erklärt den Verzicht auf die Ausübung der mit Neuen Immaterialgüterrechten gegebenenfalls zusammenhängenden Urheberpersönlichkeitsrechte.

8. Datennutzung

Der Tierarzt räumt der PHD AG an allen Inhalten, die der Tierarzt auf die PHD-Plattform hochlädt oder über diese publiziert ein kostenloses, nicht exklusives, übertragbares, unterlizenzierbares und zeitlich unbeschränktes Recht ein, diese Inhalte (namentlich Tierdaten) gemäss den Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen zu verwenden (insbesondere für den Betrieb der PHD-Plattform). Namentlich ist die PHD AG berechtigt, die Tierdaten des Tierarztes zu Forschungszwecken zu verwenden und in diesem Zusammenhang auch an Dritte (z.B. Universitäten, Forschungsinstitute, weitere Tierärzte etc.) bekannt zu geben.

9. Haftungsbeschränkung

Sofern in diesen Nutzungsbedingungen nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist, haftet die PHD AG nur für rechtswidrige Absicht und grobe Fahrlässigkeit sowie nur für direkte Schäden, die durch Körperschäden verursacht werden. Eine weitergehende Haftung der PHD AG ist soweit gesetzlich zulässig ausgeschlossen. Insbesondere haftet die PHD AG nicht für leichte und mittlere Fahrlässigkeit, mangelnden wirtschaftlichen Erfolg, entgangenen Gewinn oder sonstige Folgeschäden und unmittelbare Schäden. Zudem haftet die PHD AG auch nicht für etwaige Schäden im Zusammenhang mit der Nutzung der PHD-Plattform, namentlich nicht für Schäden aus Cyber-Attacken. Darüber hinaus ist jegliche Haftung der PHD AG für Handlungen von Hilfspersonen und Vertragspartnern, welche die PHD AG zur Erfüllung dieser Nutzungsbedingungen bezieht, im gesetzlich maximal zulässigen Umfang ausgeschlossen.

10. Geheimhaltung

Vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gemäss diesen Nutzungsbedingungen werden die Parteien alle ihnen im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung von der anderen Partei übermittelten oder sonst wie zugänglich gemachten Informationen und Daten vertraulich (nachfolgend "**vertrauliche Informationen**") behandeln und nur für die Zwecke dieser Vereinbarung sowie die Geltendmachung von Rechten unter dieser Vereinbarung verwenden.

Die Verpflichtung zur Geheimhaltung vertraulicher Informationen gilt nicht für solche vertraulichen Informationen, die bereits vorher ohne Verpflichtung zur Geheimhaltung bekannt waren oder allgemein bekannt sind oder werden, ohne dass dies die vertraulichen Informationen erhaltende Partei zu vertreten hat.

11. Entbindung von der datenschutzrechtlichen Schweigepflicht

Der Nutzer entbindet die PHD AG von der datenschutzrechtlichen Schweigepflicht gemäss Art. 62 DSGVO und willigt in die entsprechenden Datenbekanntgaben ein, sofern und soweit diese für die Nutzung der PHD-Plattform erforderlich sind. Insbesondere entbindet der Nutzer die PHD AG von der datenschutzrechtlichen Schweigepflicht, (i) wenn dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Nutzers und/oder der PHD AG erforderlich ist (z.B. im Zusammenhang mit der Durchsetzung oder Abwehr rechtlicher Forderungen,

Inkasso von Forderungen, Verfahren vor in- oder ausländischen Behörden oder Gerichte etc.), (ii) für die Zusammenarbeit der PHD AG mit Lieferanten und Subunternehmer im In- und Ausland, an welche die PHD AG bestimmte Dienstleistungen ausgelagert hat oder von denen die PHD AG bestimmte Produkte oder Dienstleistungen bezieht oder (iii) die PHD AG basierend auf gesetzlichen Bestimmungen und anderen nationalen sowie internationalen Regularien in bestimmten Fällen zur Meldung von Nutzerdaten verpflichtet ist.

12. Verantwortung des Nutzers

Der Nutzer ist allein verantwortlich für die Einhaltung der für den Nutzer bei der Nutzung der PHD-Plattform geltenden Gesetze, Regeln und Vorschriften.

Der Nutzer ist allein verantwortlich für alle Inhalte, die er über die PHD-Plattform verteilt oder veröffentlicht oder auf die PHD-Plattform hoch lädt. Der Nutzer wird keinen rechts- bzw. sittenwidrigen oder sonst gegen grundsätzliche Moralvorstellungen verstossenden Inhalt auf die PHD-Plattform hochladen oder über diese verbreiten. Der Nutzer ist allein verantwortlich für alle notwendigen Berechtigungen zum Hochladen und Publizieren von Inhalten (insbesondere von Tierdaten) auf bzw. via die PHD-Plattform und erteilt hiermit der PHD AG die Erlaubnis, diese Inhalte gemäss den Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen zu verwenden, zu speichern und zu verarbeiten.

Der Nutzer verpflichtet sich, die PHD AG zu verteidigen und vollkommen schadlos zu halten (einschliesslich Ersatz von Gerichtskosten und angemessener Anwaltskosten), sollte ein Dritter im Zusammenhang mit der Nutzung der PHD-Plattform durch den Nutzer Ansprüche gegen die PHD AG geltend machen.

13. Verantwortung des Nutzers für seine IT-Infrastruktur

Der Nutzer ist allein dafür verantwortlich, dass seine IT-Infrastruktur die Anforderungen für die ordnungsgemässe Nutzung der PHD-Plattform erfüllt und entsprechend gewartet wird. Erfüllt die IT-Infrastruktur des Nutzers diese Anforderungen nicht, so ist der Nutzer nicht berechtigt, Rechte aus dieser Vereinbarung gegen die PHD AG geltend zu machen.

14. Datenschutz

Zweck, Art und Umfang der Bearbeitung von Personendaten des Nutzers durch die PHD AG ergeben sich aus diesen Nutzungsbedingungen und der [Datenschutzerklärung der PHD AG](#) für die PHD-Plattform.

Der Tierarzt ist allein verantwortlich für die Einhaltung der für ihn bei der Nutzung der PHD-Plattform massgebenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Sofern und soweit der Tierarzt jedoch Personendaten von der PHD AG oder via die PHD-Plattform erhält, verpflichtet sich der Tierarzt, diese Personendaten ausschliesslich für jene Zwecke zu bearbeiten, welche im Zusammenhang mit der Nutzung der PHD-Plattform erforderlich sind.

Zudem werden die Parteien einander bei der Erfüllung datenschutzrechtlicher Begehren der betroffenen Personen (z.B. Auskunftsrecht, Lösungsrecht etc.) und anderer datenschutzrechtlicher Vorgaben (z.B. Meldepflicht bei Verstössen gegen die Datensicherheit) unterstützen.

15. Subunternehmer

Die PHD AG ist berechtigt, für die Erfüllung dieser Vereinbarung Dritte, wie z.B. Substitute oder Hilfspersonen, beizuziehen, und zwar unabhängig davon, ob sie ihren Sitz im In- oder Ausland haben.

16. Abtretung und Vertragsübertragung

Die PHD AG ist berechtigt, einzelne Rechte und/oder Pflichten aus dieser Vereinbarung oder die Vereinbarung als Ganzes auf Dritte zu übertragen. Die PHD AG informiert den Nutzer frühestmöglich darüber.

17. Anpassung dieser Nutzungsbedingungen

Die PHD AG behält sich das Recht vor, diese Nutzungsbedingungen jederzeit anzupassen oder zu ändern. Im Falle von solchen Änderungen dieser Nutzungsbedingungen wird die PHD AG die Nutzer innert angemessener Frist über die Änderungen informieren. Diese gelten ohne Widerspruch innert 30 Tagen als genehmigt.

18. Vertragsdauer und Kündigung

Diese Vereinbarung gilt zeitlich unbefristet und kann von jeder Partei mit einer Kündigungsfrist von einem (1) Monat auf das Ende jedes Kalendermonates schriftlich (E-Mail genügt) gekündigt werden. Zudem kann jede Partei diese Vereinbarung aus wichtigen Gründen mit sofortiger Wirkung schriftlich kündigen. Ferner kann die nicht-vertragsverletzende Partei, nachdem die vertragsverletzende Partei trotz schriftlicher Aufforderung der nicht-vertragsverletzenden Partei eine Vertragsverletzung nicht innert einer Frist von vier Wochen seit der schriftlichen Aufforderung beseitigt hat, die vorliegende Vereinbarung fristlos kündigen.

Falls der Nutzer bei der Kündigung dieser Vereinbarung noch über gültige Lizenzen verfügt, werden dem Nutzer bereits bezahlte Lizenzgebühren nicht zurückerstattet.

Mit der Beendigung dieser Vereinbarung endet die Lizenz des Nutzers zur Nutzung der PHD-Plattform und der Nutzer wird nicht mehr auf seinen Tierarzt-Account zugreifen können.

19. Schlussbestimmungen

Diese Vereinbarung sowie etwaige Änderungen und Ergänzungen der Vereinbarung bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform. Auf dieses Formerfordernis kann nur durch schriftliche Abrede verzichtet werden.

Sollten sich einzelne Bestimmungen oder Teile dieser Vereinbarung als nichtig oder unwirksam erweisen, so wird dadurch die Gültigkeit der Vereinbarung im Übrigen nicht berührt. Die Parteien werden in einem solchen Fall die Vereinbarung so anpassen, dass der mit dem nichtigen oder unwirksam gewordenen Teil angestrebte wirtschaftliche Zweck so weit wie möglich erreicht wird.

Diese Vereinbarung untersteht ausschliesslich schweizerischem Recht. Die Bestimmungen zum Kollisionsrecht, das UN-Kaufrecht (CISG) sowie etwaige sonstige zwischenstaatliche Übereinkommen finden keine Anwendung. Für alle Streitigkeiten aus, über oder im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung sind die ordentlichen Gerichte der Stadt St. Gallen zuständig.